

Dialog zwischen Patient und Arzt:

Ein Arzt erklärt einem Komapatienten, der gerade aufgewacht ist, die Pandemie...

Arzt: Die Welt wurde wegen einer weltweiten Pandemie lahmgelegt.

Patient: Oh nein! Wie viele Menschen sind denn infiziert?

Arzt: Etwa 11 Millionen.

Patient: Ach herrjeh! 11 Millionen Menschen sind gestorben?

Arzt: Nein, nur 500.000... so ungefähr.

Patient: Was meinen Sie mit 'so ungefähr'?

Arzt: Naja... man halbiert inzwischen die Zahl der Todesfälle aufgrund von Doppelzählungen, ungenauen Tests und falsch etikettierten Totenscheinen. Außerdem sind die meisten Menschen, die sterben, ältere Menschen und sterben an anderen Ursachen. Es gibt auch Menschen, die wegen falscher Anwendung von Beatmungsgeräten und anderen Behandlungen sterben, weil niemand das Virus wirklich versteht.

Patient: Das verstehe ich nicht. Wie viele sind denn NUR an dem Virus gestorben?

Arzt: Niemand. Nur in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Patient: Das verstehe ich nicht.

Arzt: Ich auch nicht, es ist eine sehr verwirrende Zeit.

Patient: Dann wurden also die anderen 11 Millionen Menschen geheilt?

Arzt: Nein, die meisten hatten keine Symptome und wussten nicht einmal, dass sie die Krankheit hatten.

Patient: Das verstehe ich nicht.

Arzt: Ich verstehe es auch nicht.

Patient: Es klingt nicht gerade tödlich. Wenn die anderen 11 Millionen Menschen keine Symptome hatten, woher wissen sie dann überhaupt, dass sie das Virus hatten?

Arzt: Sie wurden getestet.

Patient: Aber Sie sagten gerade, dass die Tests ungenau sind.

Arzt: Das stimmt. Niemand hat bisher das Virus isoliert, sodass die Tests nicht wirklich aussagekräftig sind.

Patient: Das verstehe ich nicht.

Arzt: Ich verstehe es auch nicht.

Patient: Okay. Wann wird diese Pandemie denn vorbei sein?

Arzt: Wenn sie einen Impfstoff entwickeln, um das Virus zu stoppen.

Patient: Das Virus, das niemand bekommt oder an dem niemand stirbt.

Arzt: Genau.

Patient: Das verstehe ich nicht.

Arzt: Ich verstehe es auch nicht.